

Im Folgenden finden Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Verkauf von Tickets zum GERMAN RUM FESTIVAL durch die Spirit of Rum Event GmbH.

Präambel

Mit dem Kauf eines Tickets auf einer von der TicketPAY Europe GmbH (im Folgenden „TicketPAY“ genannt) bereitgestellten Website akzeptieren Sie (im Folgenden „Teilnehmer“ genannt) die nachfolgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“ genannt). Der Ticketverkauf findet im Namen und Auftrag der Spirit of Rum Event GmbH statt. (im folgenden „Veranstalter“ genannt).

1. Vertragsparteien

1.1 Durch den Kauf eines Tickets oder die Registrierung für eine Veranstaltung geht der Teilnehmer einen bindenden Kaufvertrag mit dem Veranstalter ein.

1.2 Durch den Kauf eines Tickets oder der Registrierung für eine Veranstaltung auf den TicketPAY-Websites entsteht nur zwischen dem jeweiligen Teilnehmer und dem jeweiligen Veranstalter ein Kaufvertrag hinsichtlich des Besuchs der Veranstaltung. TicketPAY ist selbst nicht der Veranstalter, sondern übernimmt im Namen und Auftrag des jeweiligen Veranstalters die Abwicklung des Ticketverkaufs. TicketPAY haftet demnach insbesondere nicht für eine Insolvenz des Veranstalters oder den Ausfall einer Veranstaltung.

1.3 Der Teilnehmer sichert zu, dass er im Zeitpunkt der Registrierung volljährig ist, wenn es sich bei ihm um eine juristische oder natürliche Person handelt.

2. Vertragsgegenstand und Vertragsschluss

2.1 Die Informationen über die jeweilige Veranstaltung, die Anzahl der verfügbaren Tickets, der Ticketpreis sowie die verfügbaren Zahlungsmethoden werden vom Veranstalter bestimmt. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Einstellungen obliegt dem Veranstalter.

2.2 Das Angebot für einen Vertragsabschluss geht vom Teilnehmer aus, sobald er diese AGB akzeptiert und den Button „Jetzt bezahlen“ angeklickt hat (oder das Geld überwiesen hat). Erst mit Zuteilung und Übersendung der Ticketnummer bzw. des Tickets an den Teilnehmer kommt ein Vertrag zwischen dem Teilnehmer und dem Veranstalter zustande. Nach Vertragsschluss erhält der Teilnehmer eine Bestätigungs-E-Mail. Der Teilnehmer ist verpflichtet, TicketPAY zu unterrichten, wenn er diese Bestätigungs-E-Mail nicht oder nicht rechtzeitig erhalten hat.

2.3 Sowohl der Veranstalter als auch TicketPAY sind berechtigt, eine Bestellung des Teilnehmers, zu stornieren (einseitiges Rücktrittsrecht), wenn der Teilnehmer gegen vom Veranstalter oder von TicketPAY aufgestellte spezifische Bedingungen verstößt, auf die im Rahmen des Vorverkaufs hingewiesen wurde, oder diese zu umgehen versucht oder sofern aufgrund

technischer Probleme vorhandene Kontingente überschritten wurden. Die Erklärung der Stornierung/des Rücktritts kann auch konkludent durch Gutschrift der gezahlten Beträge erfolgen. § 350 BGB findet keine Anwendung.

3. Widerrufsrecht für Verbraucher

Generelle Bestätigung:

Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, dass TicketPAY vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung, die Gegenstand des zu schließenden Vertrags ist, beginnen soll. Ferner ist mir bekannt, dass ich bereits mit vollständiger Vertragserfüllung durch TicketPAY das mir gesetzlich zustehende Widerrufsrecht verliere.

Widerrufsrecht bezüglich Eintrittskarten für Veranstaltungen:

Ein Widerrufsrecht für Verbraucher besteht nicht bzw. das Widerrufsrecht für Verbraucher kann vorzeitig erlöschen bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB). Das heißt, soweit der Veranstalter Dienstleistungen aus dem Bereich der Freizeitbetätigung anbietet, insbesondere Eintrittskarten für Veranstaltungen, besteht kein Widerrufsrecht. Jede Bestellung von Eintrittskarten ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch TicketPAY bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Karten.

4. Gesamtpreis und Zahlungsmodalitäten

4.1 Der Gesamtpreis für ein Ticket kann den ausgewiesenen Ticketpreis übersteigen. Der Gesamtpreis errechnet sich aus dem durch den Veranstalter bestimmten Preis pro Ticket. Im Ticketshop wird angezeigt, ob der Ticketpreis inklusive oder exklusive Umsatzsteuer ist. Abhängig von der Vereinbarung, die TicketPAY mit dem jeweiligen Veranstalter getroffen hat, werden die Gebühren für die Abwicklung des Ticketkaufs auf den Ticketpreis aufgeschlagen und dann bei der Bestellung im Ticketshop separat angezeigt.

4.2 Der Gesamtpreis der Bestellung inklusive aller Gebühren ist bei allen Zahlarten - außer der Zahlart „Vorkasse“ - sofort zur Zahlung fällig. Hiervon abweichend ist bei der Zahlart „Vorkasse“ der Gesamtpreis bis zu dem mitgeteilten Datum vollständig auf das von TICKETPAY benannte Konto zu überweisen.

4.3 Bei Zahlungen mittels SEPA-Lastschriftverfahrens erteilt der Teilnehmer TicketPAY ein entsprechendes SEPA-Basis-Mandat. Die Frist für die Vorabankündigung (Pre-Notification) wird auf 1 Tag verkürzt. Dies

entspricht einer Abweichung der regulären Vorankündigungsfrist von 14 Kalendertagen.

4.4 Der Teilnehmer sichert zu, für die ausreichende Deckung seines Kontos zu sorgen.

5. Nicht eingelöste Zahlungen, Gebühren

5.1 Ist es TicketPAY aus Gründen, die im Bereich des Teilnehmers liegen, nicht möglich, die Zahlung einzuziehen oder wird die Zahlung vom Teilnehmer zu Unrecht storniert (nachfolgend jeweils „Storno“ genannt), so gerät der Teilnehmer in Zahlungsverzug, ohne dass es einer gesonderten Mahnung bedarf. In diesen Fällen werden je Storno Stornogebühren erhoben (z.B. bis zu 10,00 € bei SEPA-Lastschrift und 47,60 € bei Kreditkarte).

5.2 Weitere Gebühren, die bei nicht eingelösten Zahlungen anfallen können, sind Bearbeitungsgebühren in Höhe von derzeit 2,50 € für die zweite Mahnung sowie 5,00 € für die Abgabe an ein Inkassobüro.

6. Versand, Verlust und Reklamation der Tickets

6.1 Unmittelbar nach Zahlungseingang oder nach Bestellung (nur bei Kauf auf Rechnung) verschickt TicketPAY ein gekauftes Ticket an die vom Teilnehmer bei der Bestellung angegebene postalische oder elektronische Adresse, sofern nichts anderes vereinbart wurde (z.B. Aufbewahrung der Tickets am Veranstaltungsort).

6.2 Ein fehlerhaft ausgestelltes Ticket wird von TicketPAY gegen Rückgabe des bereits gelieferten fehlerhaften Tickets ersetzt. Es obliegt dem Teilnehmer, die Richtigkeit des an ihn verschickten Tickets selbst zu überprüfen, um ggf. rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn eine Ersatzlieferung von TicketPAY zu veranlassen.

6.3 Elektronische Tickets können vom Teilnehmer jederzeit nochmals angefordert werden oder im dafür vorgesehenen Bereich abgerufen werden, sofern der Teilnehmer ein Nutzer-Konto auf den TicketPAY-Websites angelegt hat.

6.4 Postalisch versendete Tickets, welche nicht beim Teilnehmer angekommen sind, werden von TicketPAY ausschließlich nochmals versendet, sofern der Teilnehmer zusichert, die Tickets nicht erhalten zu haben. Ein entsprechendes Formular für die Zusicherung stellt TicketPAY auf Anfrage zur Verfügung.

6.5 Dem Teilnehmer abhanden gekommene oder zerstörte Tickets, welche postalisch versendet wurden, werden durch TicketPAY nicht ersetzt.

7. Verbot des Verkaufs kostenloser Tickets

Der Verkauf bzw. Weiterverkauf von kostenlosen Tickets ist strikt untersagt und führt dazu, dass das Ticket seine Gültigkeit verliert.

8. Rückgabe von Tickets, Erstattung des Kaufpreises

Wird eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben, so bestimmt sich das Recht des Teilnehmers ein schon gekauftes Ticket zurückzugeben nach den gesetzlichen Bestimmungen

Grundsätzlich sind alle Tickets vom Umtausch und Rückerstattung ausgeschlossen.

9. Datenschutz

Es gilt die separat aufgeführte Datenschutzerklärung von TicketPAY.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Soweit nichts anderes vereinbart ist, kann der Teilnehmer alle Erklärungen an den Veranstalter oder TicketPAY per E-Mail abgeben oder diese per Fax oder Brief an den Veranstalter oder TicketPAY übermitteln. Der Veranstalter sowie TicketPAY kann Erklärungen gegenüber dem Teilnehmer an die E-Mail-Adresse übermitteln, die der Teilnehmer bei seiner Bestellung als E-Mail-Adresse angegeben hat.

10.2 Für sämtliche über TicketPAY-Websites abgewickelte Ticketkäufe gelten im Verhältnis von TicketPAY und dem Teilnehmer ausschließlich diese AGB. Der Einbeziehung von AGB des Teilnehmers wird ausdrücklich widersprochen.

10.3 Sollten einzelne Regelungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt. Die Vertragspartner verpflichten sich, eine unwirksame Regelung durch eine solche wirksame Regelung zu ersetzen, die in ihrem Regelungsgehalt dem wirtschaftlich gewollten Sinn und Zweck der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Das gilt entsprechend bei Regelungslücken.

10.4 Für den Fall, dass der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist der Gerichtsstand und Erfüllungsort der Sitz von TicketPAY.

10.5 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts und des ins deutsche Recht übernommenen UN-Kaufrechts.